

Begleithunde-Prüfung Vlassis



Wir sind sehr stolz auf unseren „Aeginesen“ Vlassis. Er ist jetzt geprüfter Begleithund!!!

Vor 2,5 Jahren haben wir Vlassis im Tierheim kennen gelernt, adoptiert und ihn mitgenommen. Er war schon damals ein lieber ruhiger Hund, der jedoch noch viel lernen musste. Deshalb wurden wir Mitglied im Hundesportverein in Oberursel/Taunus.

Nachdem der Grundgehorsam gelernt war, meldeten wir uns zum Begleithundekurs an und haben fleißig trainiert.

Bei der Begleithundeprüfung geht es darum, zu zeigen, dass Mensch und Hund ein eingespieltes, harmonisches Team sind und dass der Hund dem Menschen jederzeit zuverlässig folgt. Die Prüfung sieht vielleicht einfach aus, ist es aber nicht. Das Laufschemata muss genauestens eingehalten werden (Schritte zählen). Der Hund muss sehr aufmerksam sein, um genau mit seinem Führer mitzulaufen. Es dürfen keine Handzeichen und keine Leckerchen eingesetzt sein. Es war sehr aufregend, entsprechend lagen bei den Teilnehmern (zumindest bei den menschlichen) die Nerven im Vorfeld blank.

Gemäß der Prüfungsordnung für die Begleithundeprüfung wurden geprüft:

- Sachkunde des Halters (Theorieprüfung)
- Chipkontrolle und Unbefangenheitsprüfung
- Unterordnung mit Leinenführigkeit, Freifolge, Sitzübung, Ablage in Verbindung mit Herankommen (Abruf), 10-minütige Ablage unter Ablenkung
- Verkehrsteil

Es liefen fünf Mensch-Hund-Teams und alle haben es geschafft.

Für jeden gab es dann ein besonderes Leckerli und das Siegerfoto

